Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 197. Freitag, den 24. August 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. August 1849.

Die Herren Kaufleute Baller aus Wilhelmshütte, Kahlenberg aus Minden, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann F. Paul aus Cöslin, Herr Cand. theol. A. Decomin aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Pfeifer aus Stolp, Herr Oeconom Lorck aus Rügenwalde, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer v. Heydebreck aus Wornin, Herr Pfarrer Dzateck aus Alt-Grabau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer T. v. Hagen aus Pischnitz, die Herren Kaufleute F. Guttcke aus London, R. Tubenthal u. H. Seidler aus Pr.-Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Die Hrn. Kaufleute Ferd. Knips aus Frankfurt, G. Wilhelm aus Meerana, d. Hrn. Gutsbesitzer Schmidt nebst Familie aus Domachau, v. Schmeling aus Stolp, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachung.

1. Steckbrief.

Der nachfolgend näher bezeichnete Arbeiter August Valentin Kulling, welcher des Verbrechens des Diebstahls angeklagt worden, ist in der Nacht zum 17. Mai d. J. aus dem rathhäuslichen Gefängnisse entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Jeder, wer von dem gegenwärtigen Aufenthalts-Orte des Entwichenen Kenntniß hat, wird aufgefordert, solchen dem Gerichte oder der Polizei seines Wohnorts augenblicklich anzuzeigen und diese Behörden und Gensd'armen werden ersucht, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherm Geleite, gefesselt, in unser Criminal-Gefängniß gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen.

Danzig, den 14. August 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
Abtheilung für Criminal-Sachen.

Beschreibung der Person:

Größe, 5 Fuß 1 Zoll. Haar, dunkelblond. Stirn, bedeckt. Augenbraunen, dunkelblond. Augen, grau. Nase, klein. Mund, schmal. Zähne, alle. Kinn, lang. Gesichtsbildung, länglich Gesichtsfarbe, bleich. Statur, klein. Füße, gerade. Besondere Kennzeichen, keine.

Persönliche Verhältnisse:

Alter, 23 Jahre. Religion, katholisch. Gewerbe, Arbeiter. Sprache, deutsch. Geburtsort, Neuschottland. Früherer Aufenthaltsort, Langfuhr.

Bekleidung:

Jacke, blau tuchen. Weste, schwarz tuchen. Hosen, schwarz buckskin. Schuhe, lederne. Mütze, Pelz. Halstuch, dunkelkattun.

2. Als muthmaßlich gestohlen sind folgende Sachen in Beschlag genommen worden:

1. ein großes grau, blau und weiß karirtes Umschlagetuch,
2. 12 Ellen lila, weiß und schwarz gerankter Kattun,
3. ein Kinderröckchen, von demselben Kattun gefertigt,
4. ein schwarzer, russischer Schlafpelz mit grauem Nankin-Bezug,
5. eine feine, weiß wollene Leibbinde,
6. vier Ellen weißer Parchend,
7. ein Tischtuch, ungezeichnet,
8. ein schwarzbrauner Leibrock, von welchem die Schöße abgerissen,
9. 14 Ellen roth und braun gestreifter und geblümter Kattun.
10. vier Ellen weißer Parchend.

Die unbekannten Eigenthümer dieser Sachen werden aufgefordert, sich Behufs deren Recognition in den Vormittagsstunden im Lokale des Polizei-Amts zu melden.

Danzig, den 21. August 1849.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

3. Die Prüfung der Freiwilligen zum 1-jährigen Militair-Dienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die zweite diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag, den 7ten September c., Nachmittags 3 Uhr, und Sonnabend den 8ten September c., Vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden soll.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militair-Dienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Anträge schriftlich mit den, in der Bekanntmachung vom 27sten Januar c. (Amtsblatt pro 1849, No. 6) bezeichneten Attesten unter der Adresse des Regierungs-Rath von Schrötter spätestens bis zum 3ten September c., bei dem Regierungs-Botenmeister abzugeben.

Danzig, den 10. August 1849.

Königliche Departements-Commission zur Prüfung
der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst.

4. Die Josephine Angslick, verehelichte Einwohner Jacob Gowin, aus Lipt-

schiner Kolonie, hat bei erreichter Großjährigkeit in der Verhandlung vom 2. d. M. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was gemäß § 789., Tit. 18., Th. II., A. L.-R. bekannt gemacht wird.

Berent, den 27. Juli 1849.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Entbindungen

5. Die gestern Abend 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an

Nassenhuben, den 23 August 1849. Focking.

Todesfälle.

6. Den am 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, nach 3-tägigem Krankenlager, erfolgten Tod ihres geliebten Mannes J. Krahnke, in seinem 47sten Lebensjahre, zeigt tief betrübt seinen vielen Freunden, mit der Bitte um stille Theilnahme, ergebenst an die hinterbliebene Wittwe J. Krahnke.

7. Heute, um 6 Uhr Abends, entschlief unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Freund, der Buchbinder-Meister

George Gotthilf Strölau,

nach 14-stündigem schweren Leiden an der Cholera. Diese traurige Anzeige allen seinen lieben Freunden.

Danzig, den 22. August 1849. Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Anzeigen.

13. Es wird gebeten für eine Frau, die lange Zeit krank darniederliegt. Ihr Mann ist gegenwärtig brodlos, so daß er nichts für sie zu ihrer Aufhülfe thun kann. Da die Noth wirklich groß ist, so werden christliche Menschenfreunde ersucht, ein Scherflein darzureichen, eingedenk des Wortes des Herrn: Was ihr einem der Geringsten des Kleinen gethan, das habt ihr mir gethan. D. mild. Gaben w. angenomm. Fischm. 1583. b. Hrn. Hoppenrath.

14. Einem geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes, des Bürstenmachers Johann David Friedrich Unger, in derselben Art wie früher, unter Leitung meines Neffen und Pflegesohnes Friedrich Wilhelm Unger, fortsetzen werde, und indem ich hierdurch für das meinem verstorbenen Manne seit 32 Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebensten Dank abstatte, bitte ich dieses auch ferner auf mich zu übertragen.

Danzig, den 23. August 1849. Justine Wilhelmine Unger.

16. **Thomas's Garten im Jäschkenthal.**

Heute Freitag, den 24. Harfenkonzert. Die Familie Bartel aus Böhmen.

17. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Freitag, den 24. d. M., 7 Uhr, Vortrag vom Optikus und Mechanikus Hrn. J. Nischmann über „Galvanismus, Electro-Magnetismus, electro-magnetische Telegraphen und über die Bewegung von Maschinen vermittelst des galvanischen Stroms“ erläutert durch Experimente; sodann Besprechung eines Spazierganges. Bücherwechsel von 6 bis 7 Uhr. Es wird um recht zahlreichen Besuch gebeten.

18. Fischmarkt 1606., im Gasthause „zum weißen Engel“ ist ein Kellner aus Berlin und ein Diener, welche gleich in herrschaftl. Dienste treten könn., zu erfragen.

19. 1 gewandter Kellner, 1 Marqueur beim Billard, und 1 Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden Langenmarkt 451.

20. Mir ist mein Schirm vertauscht w. Bitte um Rückgabe. Zahnarzt Wolffsohn.

21. Sollte Jemand geneigt sein, für den Monat September die Vossiche, National-Zeitung, Reform und Staats-Anzeiger ganz oder theilweise abzutreten, beliebe sich Langenmarkt 451. zu melden.

22. Auf dem unterzeichneten Amte ist eine Amtsschreiberstelle vacant. Qualificirte Personen werden aufgefordert, sich zu derselben zu melden.

Czersk, den 22. August 1849.

Königl. Domainen Rent-Amt.

23. Pfandbr. u. Staatsschuldscheine werd. am best. bez. b. Stahl, Altst. Grb. 412.

24. **Seebad Brösen.**

Den geehrten Subscribenten mache ich die ganz ergebene Anzeige, daß der bei mir veranstaltete Ball nicht am 25sten d. M., sondern auf den Wunsch mehrerer Theilnehmer desselben, wegen des dann eintretenden Mondlichtes, erst am 1. September stattfinden wird.

Danzig, den 23. August 1849. Wilhelm Pistorius.

25 **Stahlfedern, Stahlfedern, Stahlfedern.**

Die große Handlung der Stahlfederfabrik von Jules le Clerc aus Berlin u. Hamburg, welche wegen plötzlicher Krankheit seit acht Tagen geschlossen war, ist von heute ab wieder eröffnet u. wird um die Versäumniß nachzuholen zu bedeutend ermäßigten Preisen noch bis Ende des Dominiks en gros &en detail verkauft.

Das Gros 12 Dtzd. von 3 sgr. an.

Probekarten, wo man schnell die für seine Hand passende Sorte herausfinden kann, mit 30 verschiedenen Sorten a Stck. 5 sgr. werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung genommen.

Alle Sorten Stahlfederhalter

in Holz, Horn und Neusilber, das Allerneueste und Zweckmäßigste das Dtzd. von 1 Sgr. an.

Der Stand ist: In den Langenbuden.

Mit Firma.

26. **Sonntag, d. 26. d. M., um 6 Uhr Abends, wird der hiesige Enthaltsamkeitsverein in dem Saale des grünen Thores sein Jahresfest feiern. Der Verein besteht** bereits seit 12 Jahren und hat, wenn auch nicht unter Tausenden, so doch unter Hunderten mit Gottes Hilfe segensreich gewirkt. Da das Elend, das die Trunksucht über viele Familien gebracht hat, so groß ist, so laden wir Alle, die uns bei dieser guten Sache helfen wollen, zur Theilnahme freundlichst ein. Am Schlusse ist Aufnahme neuer Mitglieder

Der Vorstand.

27. # Tivoli=Theater.

Heute u. morgen bleibt das Theater wegen der Arrangements zum Sonntage geschlossen. — Sonntag, d. 26. d. **Fortsetzung des Wiener Praters** mit ganz neuen Einrichtungen. T. Kopka.

28. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin ist in** Schmelzers Hotel, früher 3 Mohren, anzutreffen.

Vermiethungen.

29. Jopengasse 742. sind 2 Zimmer und Kammer parterre gleich zu vermiethen.
30. Auf dem Langenmarkte 451 sind mehre Gelegenheiten zu vermiethen.
31. Breitgasse 1208. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.
32. Wegen eingetretenen Todesfalls ist im neu erbauten Hause Breitgasse No. 1224/25. die obere Etage, bestehend aus 3 zusammenhängenden, sauber dekorirten Stuben, Küche, Keller und Boden, an kinderlose Familien zu vermiethen. Näheres unten im Laden bei J. E. Stobbe.
33. 3. Damm 1428. ist der Putzladen zu vermieth. Das Nähere daselbst.
34. Buttermarkt 2092. ist eine Stube mit Meubeln zu verm.
35. Eine freundlich meublirte Stube m. Kabinet, ist Breitgasse 1214. zu vm.
36. D. 2 Etag. d. Hauses Hunde=Matzkauscheng.=Ecke 416/17. n. Comtoir s. v. 1. Oct. z. v.
37. **St. Elisabeth Kircheng.** No 59. u. 62. sind neue decorirte Zimmer und sonstige Bequemlichkeiten zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Näheres im Deutschen Hause, Holzmarkt.

Auctionen.

38. **Auktion von großen feinsten englischen Kamin=Kohlen.**

Freitag, den 24. August c., Vormittags um 10 Uhr, werden wir auf dem Henningshofe am Schäfereischen Wasser ein Partiechen von **circa 30 Last großen Kamin=Kohlen in kleinen Quantitäten** durch öffentliche Auction, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen.

Die **Qualität** dieser Kohlen ist **ausgezeichnet,** indem sie eine **ganz weiße reine Flamme** geben und wir erlauben uns daher um so mehr die geehrten Käufer auf diese Auction aufmerksam zu machen und sie zu ersuchen sich gefälligst recht zahlreich einzufinden. Rottenburg. Görtz.

39. **Land=Verpachtung.**

Auf den Antrag des Vorsteher=Collegii vom Heiligen=Leichnams=Hospitale sollen 46 Morgen (Magdeburg.) Ackerland, welche dem genannten Hospitale an-

gehören und unmittelbar vor dem Olivaer Thore, links der Allee gegen Zigankenberg, gelegen sind, zur wirthschaftlichen Benutzung auf 3 Jahre verpachtet werden. Termin dazu ist auf

Freitag, den 7. September d. J., Mittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer genannten Hospitals anberaumt, woselbst Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. J. T. Engelhard, Auctionator.

40. 1 Männer- und 2 Frauensitze in der Synagoge der Weinberger Gemeinde hieselbst werde ich auf gerichtliche Verfügung Freitag den 31. August c., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, gegen baare Zahlung, öffentlich versteigern, wozu einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

41. Bei Gelegenheit der Auction am 27. Aug. c im Lokale Holzgasse 30. sollen daselbst, 11½ Uhr Vormittags, 45/1 u 35/2 Flaschen franz. Champagner (rosa) Oeil de Perdrix, ausgeboten u. à tout prix, gegen baare Zahlung, versteigert werden, desgleichen werden 30 Stück schöne franz. Mouslin de lain-Roben und 1 Partie leinene Taschentücher zum Verkaufe kommen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Auf dem Transporte zerbrochne Chocolade billigst Frauengasse 830.

43. Ein Quantität kleingehauen Brennholz in verschiedenen Theilen, Klötze in Faden aufgesetzt, 1½-zöll. Dielen, 1-zöll. Dielen, Gallerstangen, verschied. Bäume, Aeste, weißbüch. Keile, Heu, verschiedene Schiffsnägel, sollen Umstände halber, billig verkauft werden Weißmönchen Kirchengasse No 53.

44. Frische holländische Heeringe empfiehlt G. F. Küßner, Schnüffelmarkt 714.

45. **R. Frank** (früher Alexander) **Langgasse 367.**, neben d. Bäcker Hrn. Briese verk., da eine zu große Sendung in Weißwaaren angekomm., während d. Dominiks z Einkaufspreis. ganz breite **Haubenstriche in neuest. Must.** 10 pf., schmale Spitzen 2 Ell. 5 pf., feinst. Mouslin v. 6 pf b. 3 sg., echte Brabantes in schönst. neuest. Must. v. 4 bis 9 sg., neueste Zwirnspitz. v. 3 b. 8 sg., Valenzianer Sp. v. 1½ b. 4 sg., Blondenspitz. u verschiedene neue Sorten schwarze Spitzen, auch Glanzgarne zu sehr billig. Preisen. **Mull,** den ich bisher mit 9 sg. verkauft jetzt zu 7 sg., den ich zu 7, jetzt für 5 sg., die neuesten und modernsten Blonden- und **Roccoco-Kragen** von 10 sg. an, Mullkragen mit Broderie 5 sg., ordinair. 3 sg., Blonden- u. Roccoco, Handmanschetten 6 sg. p Paar, Mullmanschett. 2½ sg., Spitzen zu Borden u. Kragen von 5 b. 10 sg. die Ell., **Tardlitang** in modern. grün 8½, rosa, kahlie u. kornblau 7½ sg. d. Elle, Battisttaschentücher zu 6 sg, mit Stickerei 12½ sg., echt. Blondenzeug 1⅓ sg. Blondennett 5 b. 8 sg. die Elle, Haubenzeug zu 1 sg. 3 pf. bis 9 sg, gemusterten Mull 8½ sg., Futtermouslin 1½ sg., Tüll 2 Ell 5 pf., ausgezogen Mullkrag. (haltbar) 6½ sg., die Muster sind durchweg schön und die Preise so enorm billig, daß jed. der gemäßigte Ansprüche macht, seine Zufriedenheit aussprechen muß. Wiederverkäuf. mache ich besonders darauf aufmerksam.

46. Eine Partie so eben geschnittener sehr schöner 1½-zöll. eichener Dielen, die sich besonders zur Tischlerarbeit eignen, ist zu haben am Außenteich zum Preise von 2 Sgr. pro laufenden Fuß.

47. Um noch vor der Leipziger Messe mit verschiedenen Resten Merinos, Jaconets, Plaid-Shawls und Plaid-Tüchern und noch mehreren, hier nicht benannten Artikeln zu räumen, verkaufe ich solche unter dem Kosten-Preise.

E. Fischel.

48. **Obstverkauf.**

Montag den 27. d. M. Nachmittag 6 Uhr, soll das Obst in dem Ressource-Garten am Olivaer Thore No. 569. öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

49. **Vorzüglich schöne, weiße u. rothe Weine** erhielt eine Sendung in Commission und offerirt dieselben zu sehr niedrigen Preisen

E. H. Quiring, Burgstraße No. 1663.

50. **Ananas** sind eine zweite Sendung angekommen und werden bis Montag, den 27., zum Verkauf stehen neben dem Langgasser Thor 45.

51. Für den Preis von 28 Thalern ist ein noch gut erhaltenes, 6 Octaven, **Tafel-Fortepiano** Tischlergasse 629. zu verkaufen.

52. Die so beliebten Frischen **Norweger Fettheeringe** werden a 6 und 8 Pf. im neuen Laden dem Hausthore gegenüber, am Altstädtschen Graben und Schulzengassen-Ecke 439., empfohlen.

53. Ganz neue Pferdehaare, gesotten und in Strängen, sind billig, pro ℔ 7 Sgr., zu haben 2. Damm 1290., 2 Treppen hoch.

54. Rückfort i. Außendeich neb. d. Mühle ist täglich ein halb Schock Milch z. h.

55. Ein Pöstchen braune Kalbleder auch in einzelnen Dechern ist billig zu kaufen bei Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt 258.

56. Wegen Mangel an Raum steht Langgasse 366. ein noch wenig gebrauchter Backtrog und eine Pfefferkuchenbregge billig zum Verkauf.

57. Heil. Geistg. 1009. steht ein Kleiderspind z. Verkauf, ein Paar Eimer, e. Hausthür, 1 Essenspind, 1 Linnenspind, 2 Waschtische zusammen, gestrichen.

58. 1 neuer schwarztuch. Palitot, d. 16 rtl. gek., ist f. 8 rtl. zu vk. Ziegeng. 767. 2 T. h.

59. Pomm. Fleischwurst und geräuch. **Schinken** s. w. z. h. Ziegengasse 771.

Redaction des Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.